



Die Biologin Dr. Clara Elisabeth Hoppenau (43 Jahre) ist seit ihrem Zuzug in 2018 überzeugte Schulenbergerin und engagiert sich seitdem aktiv im Dorfleben. Sie ist Mitglied in der Heimatgruppe des Harzklubs und erste Vorsitzende des Fördervereins der St. Petrus-Kapelle Schulenberg e.V.. Seit 2024 ist sie aktives Mitglied, Schriftwartin der aktiven Abteilung und Kassenwartin des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schulenberg sowie CBRN-Fachberaterin der Freiwilligen Feuerwehr des Landkreises Goslar. Beruflich war sie lange in der Krebsdiagnostik tätig. Zunächst als naturwissenschaftliche Leiterin des Molekularpathologischen Labores der UMG, dann als Sales Managerin und als Produktmanagerin in der Industrie. Nun widmet sie sich als Lehrerin für Biologie, Chemie und Musik in Braunlage der guten Bildung der Schüler. Ihr ist es ein Herzensanliegen, dass Schulenberg - klein aber fein - eine Perle im Harzerland bleibt. Mit Blick auf die Tradition und die kommenden Zeiten mit Bedacht gestaltend.

Unsere Vision für eine lebenswerte Zukunft

Wir wünschen uns eine Gemeinde, in der wir bei Problemen aktiv einbezogen werden und gemeinsam Lösungen finden. Unser Ziel ist es, eine Heimat zu schaffen, die für junge Familien, Senioren und Unternehmen gleichermaßen lebenswert ist. Dabei liegt uns der starke Zusammenhalt zwischen allen Generationen besonders am Herzen.

Für unsere Infrastruktur stellen wir uns intakte Straßen und eine verlässliche Mobilität vor. Die Busverbindungen nach Torfhaus und Oker sollen dauerhaft gesichert und nach dem Brückenbau wieder aktiviert werden. Um das Bahnnetz optimal zu erreichen, wünschen wir uns auch in den Ferien eine höhere Busfrequenz nach Oker. Sicherheit durch nächtliche Straßenbeleuchtung gehört für uns ebenso dazu wie freie Anliegerstraßen in Schulenberg, die wir durch die gezielte Nutzung der öffentlichen Parkplätze auf der Tannenhöhe und des Mobilstellplatzes erreichen wollen.

In unserer Wunschvorstellung bleibt die Wasserversorgung in Schulenberg autark, und die tägliche Nahversorgung ist für alle gesichert. Wir stellen uns gepflegte, kinder- und seniorengerechte Bergstädte vor, in denen ein lebendiges Vereinsleben und Freizeitangebote die Menschen zusammenbringen. Gleichzeitig wollen wir Traditionen bewahren und den Nachwuchs dafür begeistern. Schließlich ist es unsere Vision, die artenreiche Natur und unsere Wanderwege zu pflegen, um so auch den Fremdenverkehr als wirtschaftliche Basis unserer Orte nachhaltig zu stärken.



**Freie Oberharzer
Wählergemeinschaft**
Deine Stadt, Deine Stimme für
Altenau-Schulenberg
Unsere Kandidaten



Wieland Pape

ist gelernter Einzelhandelskaufmann im Ruhestand. Über 30 Jahre versorgte er als Geschäftsführer des Supermarktes „Pape am Markt“ Einwohner und Gäste mit den Dingen des täglichen Bedarfs und war damit auch Informationsdrehscheibe im Ort. Der gebürtige Altenauer ist in vielen Vereinen aktiv, Vorstandsmitglied im Verkehrsverein Altenau und möchte sich auch weiterhin für den Ort einsetzen.



Carmen Mika

ist seit 1992 Medizinische Fachangestellte (MFA) in Clausthal-Zellerfeld und jetzt in Goslar. Sie ist sowohl im Stadtrat Clausthal-Zellerfeld als auch im Ortsrat Altenau aktiv und als Mitglied des Bauausschusses (BUFStA) tief mit den Fachthemen vertraut. Diese Erfahrungen möchte sie gern auch in Zukunft einbringen.



Karl-Heinz Ehrenberg

ist ein bekanntes Urgestein aus Altenau und seit 1992 kommunalpolitisch tätig. Der Forstwirt verfügt über weitreichende Kenntnisse im Nationalpark. Er war 15 Jahre als Vorsitzender bei der IG Bau Bezirk Braunschweig-Goslar sowie Vorstandsmitglied in der IG Bau und Agrar, 20 Jahre als ehrenamtlicher Richter in Clausthal-Zellerfeld und Arbeitsrichter in Braunschweig aktiv. Ihm liegt eine kinderfreundliche Kommune besonders am Herzen, und er setzt sich für die Sicherung und den Ausbau des Fremdenverkehrs ein.



Josefine Haak

war als Managerin in unterschiedlichen Branchen in Berlin tätig. 2016 entschied sie sich für Altenau als Rückzugsort und lebt seit 2020 in der schönen Bergstadt, wo sie die Natur und Ruhe genießt und auch ihren Feriengästen eine Auszeit bietet. Für Altenau engagiert sie sich seit 2025 im Verkehrsverein und bei Veranstaltungen im Goethehaus. Für die Förderung des stadtesellschaftlichen Austausches zur besseren Teilhabe aller Mitbewohner, für ein stärkeres Miteinander und gesellschaftlichen Zusammenhalt sind für sie niederschwellige Kommunikations- und Informationsplattformen wichtige Voraussetzungen.



Claudia Muhs

ist Ur-Schulenbergerin und nach 30 Jahren in Bad Harzburg wieder in ihr Heimatdorf zurückgekehrt. Sie singt in der Heimatgruppe und ist Gründungsmitglied des Fördervereins der St. Petrus Kapelle e.V. und des Teams zur Ausrichtung des Kirchenbistros. Als engagierte Kirchenvorständin begleitete sie den Umbau der Kapelle zum Gemeinderaum. Sie arbeitet als Hauswirtschaftsleitung im Diakonissen Mutterhaus. Ihre drei erwachsenen Kinder mit ständigem Zweitwohnsitz in Schulenberg leben in der näheren Umgebung. Hauptanliegen ist für sie die Stärkung der Gemeinschaft in Schulenberg, um das Dorf lebenswert zu erhalten.



Jutta Obst

betreut seit mehr als 30 Jahren den Seniorenkreis Altenau. Mit ihrem Ehemann (2024 verstorben) zog sie nach der Pensionierung ganz bewusst von Berlin nach Altenau, um hier den gemeinsamen Lebensabend zu verbringen. Beide waren ehrenamtlich stets aktiv, z.B. für den Harzklub, den Tennisverein und auch für den Erhalt des Waldschwimmbades Okerteich. Ihr ist es wichtig, dass die Interessen der Senioren zur Sprache kommen und im Ortsrat eine Stimme haben.



Madina Limburg

Madina Limburg (22 Jahre) arbeitet als ausgebildete Augenoptikerin in Goslar und engagiert sich bei den Altenauer Bruchbergsängern. Ihr besonderes Anliegen ist der Austausch untereinander und die Stärkung der Zufriedenheit im Ort. Sie wünscht sich ein lebendiges Altenau mit und für alle Generationen.



Internet: frohwg.de

e-Mail: info@frohwg.de



V.i.S.d.P. Eva Peinemann * Adolph-Roemer-Straße 6 * 38678 Clausthal-Zellerfeld

